



## *Benrather Gläubige feiern stimmungsvolle Andacht*

**Benrath. „Mache Dich auf und werde Licht!“ Unter diesem Vers aus dem Jesajabrief stellte die Benrather Gemeinde ihre diesjährige Adventsandacht am Vorabend des vierten Advents.**

Ursprünglich war eine klassische Weihnachtsfeier mit geselligem Beisammensein in der Kirche geplant. Erneut machte die Pandemielage bei den Planungen eine wesentliche Änderung erforderlich: Wie im Vorjahr lud der Benrather Gemeindevorsteher Priester Dominik Götte die Gemeinde zu einer adventlichen Andacht ein. Diese wurde nach dem Hygienekonzept der Gottesdienste gestaltet.

### **Weihnachtsbotschaft via Social Media**

Nach der Begrüßung und einleitenden Gedanken zum Advent durch Moderator Sascha Grudnio sprach der Vorsteher ein Gebet mit den Teilnehmern. Die Kinder aus der Vorsonntagsschule eröffneten mit einem Kinderlied und einer kleinen Aufführung zum Thema Licht das Programm. Drei weitere Wortbeiträge von Glaubensschwestern bezogen sich auf das Licht des Advents, die Erfahrung göttlicher Liebe und Wärme sowie die wartende Bereitschaft der Christen.

Besondere Aufmerksamkeit erlangte ein digitaler Vortrag. So wurde die Ankündigung der Geburt Jesu an Maria im Stilmittel der heute gängigen Social-Media-Kanäle dargestellt. Zum Abschluss der Andacht erfolgte ein geistlicher Impuls der Benrather Amtsbrüder. In diesem Jahr bat der Gemeindevorsteher Priester Matthias Baier um einen Beitrag. In seinem Impulsgedanken aus dem Jesajabrief bezog sich der Seelsorger auf das kraftvolle Licht Gottes und das Erscheinen der göttlichen Herrlichkeit.

### **Vielfältige Musikbeiträge vor Ort und digital**

Vielfältig rundeten die Musikbeiträge die Andacht ab. Neben dem Instrumentalspielkreis gab es vor Ort drei Vorträge auf der Orgel und auf dem Klavier. Digital hatten im Vorfeld zudem der Benrather Frauenchor und ein Bläuerspielkreis ihre Vorträge aufgenommen. Im Verlauf der Andacht wurde diese Beiträge auf der Leinwand im Altarbereich eingeblendet.

**20. Dezember 2021**

Text: Dominik Götte

Fotos: Marcel Korstian



